



# Statistischer Bericht

C III - vj 2 / 17

**Ergebnisse der tierischen Erzeugung  
in Thüringen  
1.1. - 30.6.2017**

---

Bestell-Nr. 03 305

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 57331 9699

Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Land- und Forstwirtschaft,  
Betriebsregister Landwirtschaft

Telefon: 0361 57 33 42 552

Herausgegeben im August 2017

Heft-Nr.: 152/17

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>Vorbemerkungen</b>	3
<b>Tabellen</b>	
1. Schlachtungen und Schlachtmenge von Schlachtungen insgesamt 2017	4
2. Schlachtungen, Schlachtmenge und Durchschnittsschlachtgewichte von gewerblichen Schlachtungen 2017	6
3. Schlachtungen und Schlachtmenge von Hausschlachtungen 2017	8
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2017 und im Juni nach Größenklassen und Haltungsformen	10



## **Vorbemerkungen**

Dieser Bericht erscheint vierteljährlich und enthält vorläufige Ergebnisse.

## **Rechtsgrundlagen**

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist. Anwendung finden auch Vorschriften des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

## **Schlachtungen, Schlachtgewichte, Schlachtmenge**

Die Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachttier- und Fleischuntersuchungen. Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien. In diesem Bericht werden die tauglich beurteilten Tiere aus gewerblichen Schlachtungen inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung<sup>1)</sup> zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden für Rinder ab Januar 2005 bis August 2011 und für Schweine ab Januar 2011 gemeinsame Durchschnittsschlachtgewichte der Länder Sachsen und Thüringen gebildet. Ab September 2011 wird das Durchschnittsschlachtgewicht für Rinder aus den Angaben der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen ermittelt. Das Durchschnittsschlachtgewicht für Schafe basiert ab 2005 auf den Angaben des Statistischen Bundesamtes, die Durchschnittsschlachtgewichte für die Tierarten Ziegen und Pferde entsprechen langjährigen Durchschnittswerten und werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMEL festgelegt.

Die Ermittlung der Gesamtschlachtmenge erfolgt auf der Grundlage der Anzahl der beschauten, als tauglich beurteilten Tiere und der erreichten Durchschnittsschlachtgewichte. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie mit dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Thüringen.

## **Legehennenhaltung und Eierzeugung**

Hier sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen auskunftspflichtig.

## **Definitionen**

Kälber - Tiere bis zu 8 Monaten

Jungrinder - Tiere mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

Färsen - ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

---

1) Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung, 1. FIGDV), BGBl. I Nr. 52 S. 2186 vom 12. November 2008

1. Schlachtungen und Schlachtmenge

Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>							
1	Januar	91 389	7 104	47	1 856	3 945	1 098
2	Februar	87 635	6 962	46	1 956	3 746	1 075
3	März	97 080	8 503	90	2 567	4 320	1 354
4	April	81 938	6 633	56	1 759	3 531	1 126
5	Mai	94 094	7 571	26	2 452	3 704	1 267
6	Juni	86 405	6 822	29	1 919	3 682	1 087
7	<b>Januar-Juni</b>	<b>538 541</b>	<b>43 595</b>	<b>294</b>	<b>12 509</b>	<b>22 928</b>	<b>7 007</b>
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>							
8	Januar	10 085	2 122	15	691	1 100	296
9	Februar	9 665	2 096	15	717	1 051	295
10	März	10 882	2 580	30	943	1 208	377
11	April	8 744	1 982	19	652	989	302
12	Mai	10 459	2 321	9	901	1 047	348
13	Juni	9 309	2 036	10	693	1 023	296
14	<b>Januar-Juni</b>	<b>59 143</b>	<b>13 137</b>	<b>97</b>	<b>4 597</b>	<b>6 419</b>	<b>1 913</b>

\*) tauglich beurteilte Tiere

von Schlachtungen insgesamt 2017 \*)

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>								
88	70	83 835	417	202	215	27	6	1
72	67	80 394	264	157	107	10	5	2
80	92	88 010	544	401	143	19	4	3
106	55	73 795	1 384	1 194	190	123	3	4
67	55	86 213	258	129	129	48	4	5
70	35	79 092	399	229	170	91	1	6
<b>483</b>	<b>374</b>	<b>491 339</b>	<b>3 266</b>	<b>2 312</b>	<b>954</b>	<b>318</b>	<b>23</b>	<b>7</b>
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>								
10	9	7 951	10	4	6	-	2	8
9	9	7 561	6	3	3	-	1	9
10	13	8 289	12	7	4	-	1	10
13	8	6 732	27	21	6	2	1	11
8	8	8 130	6	2	4	1	1	12
9	5	7 262	9	4	5	2	-	13
<b>60</b>	<b>52</b>	<b>45 924</b>	<b>70</b>	<b>42</b>	<b>29</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>14</b>

2. Schlachtungen, Schlachtmenge und Durchschnitts

Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>							
1	Januar	89 321	6 762	35	1 725	3 886	1 008
2	Februar	86 092	6 691	44	1 853	3 692	1 003
3	März	95 478	8 187	84	2 448	4 268	1 270
4	April	81 248	6 485	51	1 704	3 506	1 089
5	Mai	93 799	7 506	26	2 426	3 693	1 250
6	Juni	86 231	6 779	27	1 907	3 671	1 077
7	<b>Januar-Juni</b>	<b>532 169</b>	<b>42 410</b>	<b>267</b>	<b>12 063</b>	<b>22 716</b>	<b>6 697</b>
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>							
8	Januar	9 835	2 022	11	642	1 084	272
9	Februar	9 471	2 017	14	679	1 036	275
10	März	10 680	2 489	28	899	1 193	353
11	April	8 659	1 940	17	632	982	292
12	Mai	10 422	2 302	9	891	1 044	344
13	Juni	9 287	2 024	9	689	1 020	293
14	<b>Januar-Juni</b>	<b>58 354</b>	<b>12 794</b>	<b>88</b>	<b>4 432</b>	<b>6 360</b>	<b>1 828</b>
<b>Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm</b>							
15	Januar	x	299	319	372	279	270
16	Februar	x	301	328	366	281	274
17	März	x	304	330	367	280	278
18	April	x	299	332	371	280	268
19	Mai	x	307	346	367	283	275
20	Juni	x	299	334	361	278	272

schlachtgewichte von gewerblichen Schlachtungen 2017 \*)

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>								
73	35	82 314	231	129	102	12	2	1
63	36	79 212	181	145	36	7	1	2
65	52	86 880	401	342	59	8	2	3
98	37	73 356	1 294	1 149	145	112	1	4
64	47	86 043	210	112	98	38	2	5
66	31	78 984	379	222	157	88	1	6
<b>429</b>	<b>238</b>	<b>486 789</b>	<b>2 696</b>	<b>2 099</b>	<b>597</b>	<b>265</b>	<b>9</b>	<b>7</b>
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>								
9	5	7 807	5	2	3	0	1	8
8	5	7 450	4	3	1	0	0	9
8	7	8 182	8	6	2	0	1	10
12	5	6 692	25	21	4	2	0	11
8	7	8 114	5	2	3	1	1	12
9	4	7 252	9	4	5	2	0	13
<b>53</b>	<b>33</b>	<b>45 497</b>	<b>56</b>	<b>38</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>14</b>
<b>Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm</b>								
119	133	95	23	18	30	18	264	15
123	138	94	20	18	30	18	264	16
124	137	94	20	18	30	18	264	17
125	140	91	19	18	30	18	264	18
121	150	94	24	18	30	18	264	19
130	142	92	23	18	30	18	264	20

3. Schlachtungen und Schlachtmenge

Lfd. Nr.	Monat Zeitraum	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>							
1	Januar	2 068	342	12	131	59	90
2	Februar	1 543	271	2	103	54	72
3	März	1 602	316	6	119	52	84
4	April	690	148	5	55	25	37
5	Mai	295	65	-	26	11	17
6	Juni	174	43	2	12	11	10
7	<b>Januar-Juni</b>	<b>6 372</b>	<b>1 185</b>	<b>27</b>	<b>446</b>	<b>212</b>	<b>310</b>
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>							
8	Januar	250	100	4	49	16	24
9	Februar	193	79	1	38	15	20
10	März	202	91	2	44	15	23
11	April	85	42	2	20	7	10
12	Mai	37	19	-	10	3	5
13	Juni	22	12	1	4	3	3
14	<b>Januar-Juni</b>	<b>790</b>	<b>343</b>	<b>9</b>	<b>164</b>	<b>59</b>	<b>85</b>

\*) tauglich beurteilte Tiere

von Hausschlachtungen 2017 \*)

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
<b>Anzahl der Schlachtungen in Stück</b>								
15	35	1 521	186	73	113	15	4	1
9	31	1 182	83	12	71	3	4	2
15	40	1 130	143	59	84	11	2	3
8	18	439	90	45	45	11	2	4
3	8	170	48	17	31	10	2	5
4	4	108	20	7	13	3	-	6
<b>54</b>	<b>136</b>	<b>4 550</b>	<b>570</b>	<b>213</b>	<b>357</b>	<b>53</b>	<b>14</b>	<b>7</b>
<b>Schlachtmenge in Tonnen</b>								
2	5	144	5	1	3	0	1	8
1	4	111	2	0	2	0	1	9
2	5	106	4	1	3	0	1	10
1	3	40	2	1	1	0	1	11
0	1	16	1	0	1	0	1	12
1	1	10	1	0	0	0	-	13
<b>7</b>	<b>19</b>	<b>428</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>14</b>

4. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2017 und im Juni nach Größenklassen und Haltungsformen

Monat Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen <sup>6)</sup>	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennen- haltungsplätze <sup>2)</sup>		Legehennen <sup>3)</sup>		Erzeugte Eier <sup>4) 5)</sup>	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats		im Durchschnitt des Monats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		im Berichtsmonat							
		Anzahl					1 000 Stück	Anzahl	
Januar	43	2 004 740	1 594 210	1 531 615	40 248	26,3	0,85	79,5	
Februar	43	2 004 730	1 575 125	1 578 001	35 871	22,7	0,81	78,6	
März	43	2 004 765	1 556 870	1 565 998	42 174	26,9	0,87	77,7	
April	43	1 984 365	1 507 294	1 532 082	39 350	25,7	0,86	76,0	
Mai	43	1 984 365	1 528 207	1 517 751	38 620	25,4	0,82	77,0	
<b>Juni</b>	<b>43</b>	<b>1 983 128</b>	<b>1 372 409</b>	<b>1 450 308</b>	<b>38 497</b>	<b>26,5</b>	<b>0,88</b>	<b>69,2</b>	
davon									
unter 5 000	4	13 408	11 772	11 798	252	21,3	0,71	87,8	
5 000 - 10 000	3	19 213	5 243	5 915	141	23,8	0,79	27,3	
10 000 - 30 000	7	133 119	103 927	106 103	2 790	26,3	0,88	78,1	
30 000 - 50 000	16	694 771	504 765	540 960	12 959	24,0	0,80	72,7	
50 000 - 100 000	10	702 118	555 194	554 019	15 811	28,5	0,95	79,1	
100 000 - 200 000	3	420 499	191 508	231 515	6 544	28	0,94	45,5	
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bodenhaltung	31	1 444 272	919 449	971 296	26 925	27,7	0,92	63,7	
Freilandhaltung	17	369 014	305 433	325 698	7 888	24,2	0,81	82,8	
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	3	30 430	17 040	22 403	669	29,8	0,99	56,0	
Ökologische Erzeugung	6	139 412	130 487	130 912	3 015	23,0	0,77	93,6	

1) Seit 31.01.2015: Eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes.

2) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.

3) Einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

4) Einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

5) Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier).

6) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.



